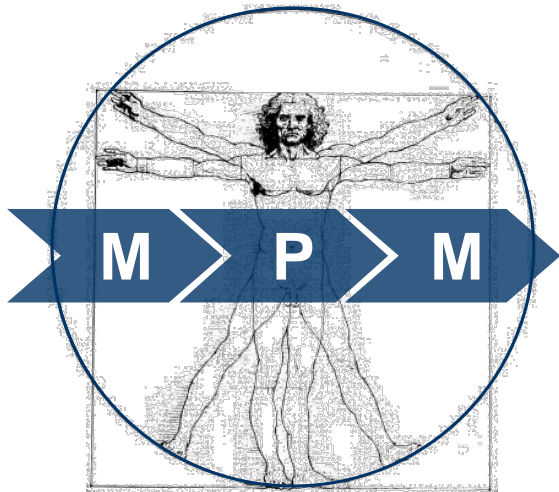


Kurzprofil Masterstudiengang Medical Process Management

nicht-konsekutiver Studiengang, der in vier Semestern zum Master of Science (M.Sc.) führt, Vollzeitstudium;

Der Studiengang vermittelt Gesundheitskompetenz, Kenntnisse des Gesundheitssystems, der Gesundheits-IT sowie Know-how im Qualitäts- und Prozessmanagement mit dem Ziel, den Patientennutzen und die Wertschöpfung im Gesundheitswesen mit effektiven und effizienten medizinischen Prozessen zu steigern.

<http://www.mpm.med.uni-erlangen.de>



Bewerbung

Bewerbungsfrist ist jeweils der 15. Juli.
Studienbeginn nur zum Wintersemester

Anmeldung zum Masterstudium an der FAU:

<http://www.uni-erlangen.de/studium/masteranmeldung.shtml>

Zugangsvoraussetzungen:

- Erststudium mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen (Gesamtnote wenigstens 2,50) oder
- Qualifikationsfeststellungsverfahren

Zielgruppen:

- Studierende mit erstem Studienabschluss in:
 - Architektur
 - Informatik
 - Ingenieurwesen
 - Journalismus
 - Medizintechnik
 - Medizinische Dokumentation
 - Naturwissenschaften
 - Sozial- und Gesundheitsmanagement
 - Wirtschaftswissenschaften

Kontakt

Fachliche Studienberatung und Organisation:

Prof. Dr. med. Harald Mang
Telefon: 09131 / 85 369 85
E-Mail: harald.mang@uk-erlangen.de

Alumni:

Freunde und Förderer des Masterstudiengangs
Medical Process Management an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V.

<http://www.mpmv.de>

MSc

Masterstudiengang

Medical Process Management



Studiengangsinhalte

1. Semester

Medizinische Grundlagen

Funktionelle Anatomie des Menschen; Grundlagen und Organisation der Versorgung medizinischer Notfälle; Einführung in die Arzneimitteltherapie;

Gesundheitsmanagement I

Qualitätsmanagement; Informationssysteme im Gesundheitswesen; Grundlagen des bio-psycho-sozialen Krankheitsmodells und Kommunikations- und Kooperationsaspekte im Gesundheitswesen

Grundlagen der Krankheitserkennung

2. Semester

Einführung in die klinische Medizin

Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung und Strahlenschutz; Grundlagen der pflegerischen Versorgungsstruktur; Praktikum Operationen, invasive Prozeduren und Organersatzverfahren;

Gesundheitsmanagement II

Public Health und Evidenzbasierte Medizin; Medizinisches Qualitätsmanagement; Kostenträger; Gesundheitssysteme;

Management von Geschäftsprozessen

IT-gestützte Prozesse in der Medizin

3. Semester

Bildgebung und Strahlenbehandlung

IT-Unterstützung im Prozess der diagnostischen Bildgebung; Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von malignen Erkrankungen

Gesundheitsmanagement III

Risikomanagement und Patientensicherheit; Strategische Führung eines Unternehmens in der Gesundheitsbranche; Krankenhaus- und Versorgungsmanagement;

Klinische Behandlungspfade

VAO-Simulation von Prozessen und Abläufen im Gesundheitswesen; Interdisziplinäre Medizin; Arzneimitteltherapie bei häufigen Erkrankungen

Geschäftsprozessmanagement und IT

4. Semester

Masterarbeit und Masterprüfung

In den Semesterferien sind **Studienpraktika** von insgesamt mindestens 12 Wochen in Einrichtungen der ambulanten und stationären medizinischen Versorgung, bei Krankenkassen oder Industrieunternehmen zu absolvieren. Eine einschlägige Berufstätigkeit kann angerechnet werden.

Lernziele und Kompetenzen

Der Masterstudiengang vermittelt Gesundheitskompetenz und Kenntnisse in:

medizinischen Kernprozessen (Diagnostik, Therapie, Pflege, und Rehabilitation im Rahmen integrierter Behandlungspfade),

medizinischen Unterstützungsprozessen (Public Health, evidenzbasierte Medizin, Qualitäts- und Risikomanagement) sowie

nicht-medizinischen Unterstützungsprozessen (Informationstechnik, Geschäftsprozess- und Human Resource Management).

Der Masterstudiengang vermittelt die Fähigkeiten,

Strukturen und Prozesse für die medizinische Beratung, Diagnostik und Behandlung zu gestalten, zu implementieren und kontinuierlich zu verbessern,

und zwar unter den Gesichtspunkten: Ressourcenmanagement, Wirtschaftlichkeit, medizinischer Nutzen und Patientenorientierung

Berufsfelder

Prozessmanagement in Kliniken und Praxen

Fallmanagement für Krankenversicherungen

Netzmanager für Gesundheitsnetze

Forschung, Entwicklung, Marketing und Vertrieb in der pharmazeutischen und medizintechnischen Industrie

Beratungsunternehmen, IT-Hersteller und Verbände in der Gesundheitswirtschaft